

Bund deutscher Landschaftsarchitekten

Der bdla zählt deutschlandweit ca. 1100 Mitglieder und ca. 230 Hospitant/innen. Er ist einziger Berufsverband in der Landschaftsarchitektur und versteht sich damit als Sprachrohr

- der selbständigen, angestellten und beamteten Landschaftsarchitekt/innen sowie
- der Absolvent/innen und Student/innen eines Studiums der Fachrichtungen Landschaftsarchitektur/ Landschafts- und Umweltplanung sowie
- der Angehörigen anderer Fachdisziplinen, die überwiegend im Bereich der Landschaftsarchitektur/Landschafts- und Umweltplanung tätig sind.

Der bdla vertritt die berufständischen Interessen seit mittlerweile fast 100 Jahren. Hierzu ist er in regionalen, nationalen und internationalen Gremien präsent.

Engagement auf vielen Ebenen

Der bdla betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Profession, vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Auf Bundes- und Landesebene wird an Gesetzgebungsverfahren mitgearbeitet und die Weiterentwicklung der Aufgabenfelder für Landschaftsarchitekten betreut.

Der bdla bietet seinen Mitgliedern eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und das gemeinsame fachliche Engagement. In regelmäßig tagenden Arbeitskreisen widmet sich der bdla aktuellen Fragen der Ökonomie, der Planungskultur, der Aus- und Fortbildung, etc..

Zur Nachwuchsförderung bietet der bdla im Rahmen der Hospitantenaktivitäten Themenabende, Projektbesichtigungen, Workshops, Wettbewerbe etc.

Internationales Engagement des bdla

International ist der bdla aktiv in der International Federation of Landscape Architects IFLA (www.iflaonline.org).

Dort konzentriert sich die Arbeit vorrangig auf die Ausgestaltung der europäischen Berufspolitik und die Interessen gegenüber den EU-Generaldirektionen und dem Europäischen Parlament.

Nachwuchs im Berufsverband

Hospitantinnen und Hospitanten im Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten

Informationen für Studierende und Absolventen



Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle
Dinkelstraße 40
70599 Stuttgart
Telefon: (0711) 24 07 92
Fax: (0711) 24 11 39
bw-hospitanten@bdla.de
www.bw.bdla.de

Was sind Hospitanten?

Zur Heranführung an die berufsständische Arbeit und zur Nachwuchs-Förderung bietet der bdla für Studenten und Absolventen eines Studiums der Fachrichtungen Landschaftsarchitektur/Landschafts- und Umweltplanung eine zeitlich befristete Hospitanz. Derzeit hospitieren in allen Landesgruppen und -verbänden des bdla ca. 230 Hospitantinnen und Hospitanten.



Wie werde ich Hospitant/in?

Im Landesverband Baden-Württemberg können Absolvent/innen und Student/innen bis drei Jahre nach dem Studienabschluss Diplom/Master/Bachelor Hospitant/innen sein.

Der Jahresbeitrag umfasst derzeit 50 Euro.

Anmeldeanträge findet man auf der Website des Landesverbands unter www.bw.bdla.de

Was bietet eine Hospitanz?

- Einblick in die Arbeit des Verbands und die aktuellen berufsständische Fragen;
- Entwicklungsmöglichkeiten durch Einbringung und Mitwirkung bei der berufsständischen Arbeit;
- Informationen untereinander im Rahmen der Verbandsveranstaltungen und Hospitantenforen;
- Generationenübergreifender Austausch im Berufsstand;
- Zugang zum mitgliedergeschützten Bereich unter www.bw.bdla.de und www.bdla.de mit Arbeitshilfen, Handreichungen, Informationen etc. sowie zum Bauleiterforum und zum Forum Landschaftsplanung;
- Aktuelle Informationen im bdla-Mitglieder-Newsletter;
- Abonnement der bdla-Verbandszeitschrift „Landschaftsarchitekten“;
- Jährlicher Erhalt des bdla-Handbuchs mit Mitglieder- und Hospitantenverzeichnis;
- Privilegierter Zugang zur Job-Börse mit Praxisangeboten im bdla-Büros unter www.bdla.de;
- Vergünstigte Teilnahmegebühren bei bdla-Fortbildungsveranstaltungen

Durch eigenes Engagement und Aktivität können Hospitantinnen und Hospitanten bei der berufsständischen Arbeit mitwirken. Damit tragen sie bei und nehmen Einfluss auf die Inhalte und Bedingungen, unter denen der Beruf in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ausgeübt wird.

Innerhalb des Landesverbands Baden-Württemberg das bdla werden die Hospitant/innen durch zwei ehrenamtliche Sprecher/innen vertreten.



Benjamin Goll

Katharina Bernt

Die bdla-Hospitantensprecher

- halten Kontakt und pflegen die Verbindung zu den Hospitant/innen;
- organisieren Veranstaltungen und Programm, angefangen von der Ideenentwicklung über die Koordination von Terminen und Abläufen bis zur Gestaltung von Flyern und Plakaten;
- bilden die Brücke für den Informationsfluss von und zu den Hochschulen und den dort Studierenden;
- reden mit bei der berufsständischen Arbeit. Hierzu nehmen sie auch an Vorstand- und Beiratsitzungen des bdla Baden-Württemberg teil.

In einem rotierenden System mit zweijähriger Amtszeit wird jährlich die Nachfolge für eine(n) Sprecher/in durch Wahl unter den Hospitant/innen bestimmt.